

Medienmitteilung – 13.07.2021

## **Die Elite-Bahn-Europameisterschaften 2021 finden in Grenchen statt**

**Der europäische Radsportverband UEC hat die ursprünglich in Minsk vorgesehene Elite-Bahn-EM 2021 nach Grenchen vergeben. Die Titelkämpfe werden vom 5. bis am 9. Oktober von der Velodrome Suisse AG mit Unterstützung von Swiss Cycling durchgeführt.**

Sechs Jahre nach den überaus erfolgreich verlaufenen Bahn-Europameisterschaften in Grenchen beherbergt das Tissot Velodrome die kontinentalen Titelkämpfe erneut. Vom 5. bis am 9. Oktober ermittelt die europäische Bahn-Elite auf der 250 Meter langen Rennbahn am Jurasüdfuss die Medaillengewinnerinnen und Medaillengewinner. Die Ausgangslage lässt sich jedoch nicht mit jener im Vorfeld der EM 2015 vergleichen. War die Organisation damals von langer Hand geplant, verbleiben in diesem Jahr für die Vorbereitung knapp drei Monate.

Ursprünglich hätten die Elite-Bahn-Europameisterschaften 2021 im Juni in Minsk stattfinden sollen. Aufgrund der politischen Lage in Weissrussland und den europäischen Sanktionen sagte der Kontinentalverband UEC den Event ab. Worauf Swiss Cycling und die Velodrome Suisse AG konkret die Option ins Auge fassten, die EM wie vor sechs Jahren in Grenchen durchzuführen. «Angesichts der instabilen Situation und der unhaltbaren Menschenrechtslage in Weissrussland standen wir der Ausrichtung der Europameisterschaften in Minsk von Beginn weg kritisch gegenüber. Wir wollten die Veranstaltung aber nicht einfach boykottieren, ohne eine Alternative vorschlagen zu können. Deshalb machten wir uns früh erste Gedanken in diese Richtung. Nun freuen wir uns, dass wir den Athletinnen und Athleten die Chance bieten können, die Titelkämpfe in einem ruhigen Umfeld zu bestreiten», sagt Thomas Peter, Geschäftsführer von Swiss Cycling.

Die Organisation der Europameisterschaften übernimmt die Velodrome Suisse AG. „Es ist uns eine grosse Ehre, die EM in unserem Stadion durchzuführen; das Team hat bereits voller Elan mit den Vorbereitungen begonnen. Wir danken der UEC und Swiss Cycling für das Vertrauen, die Unterstützung sowie die hervorragende Zusammenarbeit und freuen uns bereits jetzt auf spannende Renntage im Oktober, sagt Peter Wirz, CEO der Velodrome Suisse AG.

Swiss Cycling beteiligt sich in finanzieller Hinsicht, um die Durchführung der Veranstaltung sicherzustellen. Zudem stellt der Schweizer Radsportverband seine Erfahrung bei der Austragung von Radsportevents zur Verfügung. «Wir arbeiten eng mit den Organisatoren zusammen, um unsere Erfahrung und unser Know-how einzubringen, welches wir anlässlich der Durchführung der Bahn-Europameisterschaften 2015 erworben haben», hält Thomas Peter fest.

---

Bei Fragen an **Swiss Cycling** steht Ihnen Raphaël Crettol, Mitarbeiter Kommunikation, gerne telefonisch (Tel. 079 767 56 76) oder via E-Mail ([raphael.crettol@swiss-cycling.ch](mailto:raphael.crettol@swiss-cycling.ch)) zur Verfügung.

Bei Fragen an die **Velodrome Suisse AG** steht Ihnen Elena von Ballmoos, Leiterin Marketing und Events, gerne telefonisch (Tel. 032 654 20 43) oder via E-Mail ([evonballmoos@tissotvelodrome.ch](mailto:evonballmoos@tissotvelodrome.ch)) zur Verfügung.